

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
AUSSCHUSSES FÜR BAUEN,
STADTENTWICKLUNG UND
ORDNUNG**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
53. BSO 2014-2020
Sitzungsdatum:
20.08.2020

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 20.08.2020

Unter dem Vorsitz von Oliver Walther versammelte sich heute um 19:00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020
2. Erweiterungen zur Tagesordnung
3. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

4. Vergabeangelegenheiten:
 - 4.1. Modernisierung Gymnasium
Nachtragsvergabe Rohbau
 - 4.2. Modernisierung Gymnasium
Nachtragsvergabe Elektrotechnik
 - 4.3. Neubau Mensa GGS Frelenberg
 - 4.4. Beschaffung/Lieferung eines Friedhofsbaggers/Mobilbaggers
5. Erweiterungen zur Tagesordnung
6. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Wolfgang Bien

Herr Tim Böven

UWG

SPD

Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Robert Kohnen	CDU
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Johannes Bröhl	CDU	
Herr Nico Einmahl	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Streichert
Herr Jens Meyer	CDU	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Klaus-Giso Bernhardt	SPD
Frau Carla Glashagen	B90/Die Grünen
Herr Sebastian Schröter	CDU

Abwesende Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Lürken	parteilos
-------------------	-----------

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtverwaltungsrätin Maria Luise Hermanns
Herr Stadtamtsrat Thomas de Jong
Herr Technischer Angestellter Peter Steingass

Schritfführerin

Frau Stadtamtsfrau Jutta Gündling

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Walther** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsbedienstete, die Gäste zu TOP 3 „Berichte und Mitteilungen der Verwaltung“ Herrn Erfried Lorenz und Herrn Dr. Torsten Rose vom Wasserverband Eifel-Rur sowie Herrn Jan Siebenmorgen von der Planungsgruppe MWM, den Gast zu Tagesordnungspunkt 4.1 „Modernisierung Gymnasium Nachtragsvergabe Rohbau“ Herrn Christian Rieser vom Planungsbüro gpe sowie die Zuschauer. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung fünf Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung vom 24.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 **Erweiterungen zur Tagesordnung**

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

3 **Bericht und Mitteilungen der Verwaltung**

Seitens der **Verwaltung** wurde auf das Hochwasserereignis vom 16. August 2020 eingegangen. Derzeit würde sie die Situation untersuchen und Gründe für die Überflutung des zentralen Bereichs in Übach (Rathausplatz) prüfen. Insbesondere habe sie die Planungen zur Entwässerung des neugestalteten Rathausplatzes inspiziert. Als Ersatz für den Wegfall des Einlaufbauwerkes seien neben zwei neuen Einlaufwerken auch neue Kasten- und Entwässerungsrinnen geschaffen worden. Weiterhin stehe die Verwaltung zur Klärung des Ereignisses in engem Kontakt mit dem Wasserverband Eifel-Rur. Sie habe Herrn Erfried Lorenz und Herrn Dr. Torsten Rose zu der Ausschusssitzung eingeladen, um über das Starkregenereignis aus Sicht des Wasserverbandes zu berichten. Die noch abzuschließende Zusammenfassung der Verwaltung werde der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zunächst berichtete **Herr Lorenz**, Gebietsleiter Rur im Kreis Heinsberg und Wurm im Kreis Aachen, über die Historie der Überschwemmungen auf dem Rathausplatz und ging im Anschluss gezielt auf den 16. August 2020 ein. Dabei betrachtete er das Abflussgeschehen im Übach an verschiedenen Stellen, wertete das Starkregenereignis aus und zog Rückschlüsse hinsichtlich der Überflutung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss beantwortete Herr Lorenz Rückfragen der Ausschusssmitglieder im Hinblick auf eine mögliche Renaturierung des Übachs, die Überprüfung der Rechenanlage im Bereich vor dem Rathausplatz und die Datenfernübertragung aus dieser sowie die Installation eines temporären Gitterzauns im Bereich des Übachs in der Grünanlage hinter dem Rathaus zum Schutz bei überraschenden Flutwellen.

Herr Dr. Torsten Rose, stv. komm. Unternehmensbereichsleiter, erläuterte die Niederschläge vom 16. August 2020 und deren Einstufung im Detail. Er hielt fest, dass bei Betrachtung der schlimmsten 45 Minuten im Übach-Palenberg man von einem 100-jährlichen Regenereignis sprechen könne. Diese enormen Wassermassen könnten die Kanalisation und die Verrohrung des Übachs nicht schaffen, da kein kommu-

nales Kanalnetz auf 100-jährliche Regenereignisse ausgelegt sei. Als Konsequenz aus dem Ereignis seien Überlegungen zur Optimierung der Einleitstelle in die Verrohrung sowie bauliche Maßnahmen am Regenüberlaufbecken Rimburger Straße (RÜB) angestellt worden. Er wies jedoch darauf hin, dass das RÜB die technischen Regelwerke erfülle und es sich um ein außergewöhnliches Ereignis gehandelt habe.

Am Ende der Vorträge zeigten die Vertreter des Wasserverbandes Eifel-Rur noch ein Video, das die enormen Flutwellen des Übachs dokumentiert.

Die **SPD-Fraktion** thematisierte die Starkregenereignisse aus den 80-er Jahren und die danach getroffenen, wirksamen Maßnahmen gegen die Überschwemmung des Rathausplatzes. Sie regte an zu überprüfen, was bautechnisch seitdem verändert wurde.

Anfragen

1. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass es bei der Planung der Brücke zum Naherholungsgebiet einen Fehler seitens des Ingenieurbüros in der Planung der Höhe gegeben habe. Der Fehler sei jedoch mit überschaubarem, für die Stadt kostenneutralem Aufwand behoben worden. Dies habe zu keiner zeitlichen Verzögerung geführt, die Brücke würde voraussichtlich Anfang September fertiggestellt.

2. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass sie noch nicht Eigentümerin der Fläche in Marienberg (Grundstück am Lidl) sei und keine Kenntnisse über Messpunkte bzw. Vermessungsarbeiten habe. Die Fläche befinde sich in Privatbesitz.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sich ihre weiteren Anfragen erübrigt haben.

1. Anfrage der CDU-Fraktion

Die **CDU-Fraktion** nahm Bezug auf die Diskussion in der Presse zur Bebauung an der Paul-Klee-Straße und der abgesperrten Grünfläche und hielt fest, dass der Satzungsbeschluss damals einstimmig gefasst wurde. Im Bebauungsplan sei die öffentliche Grünfläche ausgewiesen und müsse demnach auch wieder als solche hergestellt werden.

Ausschussvorsitzender Walther schloss um 20.12 Uhr die öffentliche Sitzung.